



Stadtmuseum Brandenburg an der Havel
Ritterstraße 96
14770 Brandenburg an der Havel
www.stadtmuseum.stadt-brandenburg.de
museum@stadt-brandenburg.de
03381 584501



KRIEG UND FRIEDEN

Kinderbegleitheft



Herzlich willkommen im Stadtmuseum Brandenburg an der Havel!

Schön, dass du da bist!

Gleich gehst du in die drei Räume der Ausstellung "KRIEG UND FRIEDEN" im Erdgeschoss vom Museum. Wir sagen dir aber lieber schon jetzt, dass das Thema nicht lustig wird. Dafür ist es aber unglaublich spannend und wichtig! Wir vom Stadtmuseum finden, dass sich wirklich jeder mit dem Thema beschäftigen muss. Es geht nämlich um den Zweiten Weltkrieg.



Mit diesem Heft entdeckst du gleich ganz besondere Dinge. Zum Beispiel Dinge, die an ihre früheren Besitzer erinnern oder Dinge, die Geschichten von schweren Bränden und einem zerstörten Brandenburg an der Havel erzählen können.

Falls du aber etwas besonders Trauriges findest, das du nicht verstehst, dann frag ruhig deine Familie oder die Menschen, mit denen du hierher gekommen bist oder sprich uns an!

ERDGESCHOSS RAUM drei

Sind dir schon die Gegenstände auf dem Fußboden in der Ecke aufgefallen? Das sind Dinge aus den Kellern vom Neustädtischen Rathaus. Das Rathaus ist im Krieg abgebrannt und wurde danach abgerissen. Die verbrannten Sachen aus dem Haus sind in die Keller geschüttet worden. Archäologen haben später alles ausgegraben und uns gegeben. Heute ist dort ein großer Platz, wo im Winter der Weihnachtsmarkt ist...

AUFGABE

Für Archäologen ist es normal, dass sie kaputte Sachen finden. Sie können oft das Fehlende nachzeichnen, da sie wissen, wie der Gegenstand früher einmal ausgesehen hat. Versuch es doch auch! Zum Beispiel mit dem Fahrradlenker oder einer Scherbe:



ERDGESCHOSS RAUM drei

Bist du schon einen Raum weitergegangen und stehst mitten in einer zerstörten Stadt? Das ist Brandenburg an der Havel im Sommer 1945. Der Krieg ist zuende und die Menschen haben die Trümmer der Häuser bereits von den Straßen geräumt.

AUFGABE

Diese Gebäude gibt es zum Glück noch heute in Brandenburg an der Havel! Findest du sie auf der Fototapete wieder?



Altstädtisches Rathaus



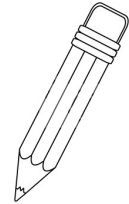
Plauer Torturm

ERDGESCHOSS RAUM eins

Du warst gerade an der Kasse und hast das Heft bekommen. Bist du noch im Erdgeschoss? Stehst du jetzt im hohen mittleren Raum mit der lila Wand? Dann kann es ja losgehen!

AUFGABE

Suche das zerbrochene Kreuz und zeichne es nach, mit allem was darauf zu sehen und zu lesen ist.



GUT ZU WISSEN: Alles was wir zu Klara wissen, ist dass sie 50 Jahre alt wurde. Klara ist nicht zufällig am 31.3.1945 gestorben - an dem Tag war der erste große Bombenangriff auf Brandenburg an der Havel. Nur 32 Tage später war der Krieg vorbei. Die Menschen, die das überlebt hatten, mussten Umengungen an Trümmern beiseite schaffen und erst wieder lernen, im Frieden zu leben.

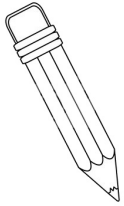
GUT ZU WISSEN: Die Fototapete zeigt die echten Raumwände in einem Bunker in Brandenburg an der Havel. Wenn die lauten Sirenen vor einem Flugzeugangriff mit Bomben gewarnt haben, dann sind die Menschen in so einen Raum geflohen. Die meterdicken Wände boten Ihnen Schutz.

ERDGESCHOSS RAUM zwei

Bist du jetzt nach rechts in den Raum ohne Fenster gegangen? In den Raum mit der riesigen Karte auf dem Tisch?

AUFGABE

Wenn du den Raum einem Freund beschreiben müsstest, der heute nicht dabei sein kann, welche 3 Worte würdest du dafür verwenden? Kringel die Worte ein!



dunkel

verlassen

verträumt

schmerzhaft

kreischend

staubig

gemütlich

stickig

traurig

leise

zauberhaft

sonnig

unheimlich

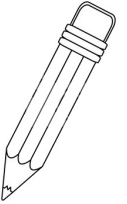
freundlich

ERDGESCHOSS RAUM zwei

Wenn du magst, dann bleib doch noch in dem Raum und schau dir die Gegenstände hier an. Wenn du dir einen Überblick verschafft hast, geht es weiter...

AUFGABE

Ist dir aufgefallen, dass hier ganz schön viele Koffer stehen? Das liegt daran, dass in so einem kleinen Raum sehr viele Menschen unterkommen mussten, die alle einen Koffer dabei hatten. Wieviele Koffer hast du gefunden?



Stell dir mal vor, dass niemand wusste, wie lange er im Bunker bleiben musste. Außerdem konnte es passieren, dass die eigene Wohnung beim Angriff zerstört wurde und man dann nichts mehr besaß, außer den Dingen im Koffer. Was hättest du eingepackt? Schreib es auf:

